

Healing nature - die Natur als Therapeutin

Weiterbildung in ritualgestützter Naturprozessbegleitung / Naturcoaching



Ritualgestützte Naturprozessbegleitung ist ein ganzheitlicher Ansatz Menschen jeden Alters in Zeiten, die der Neu-Orientierung und Veränderung bedürfen zu unterstützen. Ihr liegt die Wahrheit zugrunde, dass wir trotz manch trennender, zivilisatorischer Schicht Teil der Natur sind und in ihr seit je her Heilung und Orientierung finden können. Die Natur ist in diesem Prozess die eigentliche Therapeutin, die nur genügend Aufmerksamkeit und Raum braucht, um als wahrhaftiger Spiegel wirken zu können.

In individuell entwickelten rituellen Schritten, werden die gewonnenen Erkenntnisse und Notwendige Veränderungen im Körpergedächtnis verankert und ermöglichen damit wirklichen Wandel.

Verschiedene Medizinradmodelle bilden die Matrix, die hilft, uns zu verorten, Disbalancen zu erkennen und Gleichgewicht wieder herzustellen.

Inhalte der Weiterbildung sind:

Medicinewalk - Visionsswanderung - Nightwalk

Antworten aus dem Spiegel der Natur

Grundstruktur und Wirkweise von Übergangsritualen

Stadortbestimmung - Einflüsse aus der Vergangenheit - die Kraft der Ahnen

Lebensräder: 4 Schilde und Medizinrad nach Sun Bear

Assesment und Assignment - Diagnose und Balance mit Hilfe des Medizinrades

Die Kraft der Elemente

Entwicklung von rituellen Schritten und heilenden Naturaufgaben

Zeugenschaft und die Kraft des Kreises

Co-Counseling

Achtsames Zuhören

Die Kunst des Spiegels

Reinigung und Erdungspraxis

Die Schwelle in Theorie und Praxis

24-Stunden-Solo

Überlieferte und selbst-entwickelte Zeremonien und Rituale
und vieles mehr

Für wen:

Die Weiterbildung richtet sich an alle Berufsgruppen, die beratend und begleitend mit Menschen arbeiten, sowohl im pädagogischen oder therapeutischen, als auch im schamanischen Bereich. Und an alle, die sich auf eine intensive Entdeckungsreise zu sich selbst begeben wollen, ohne zu wissen, ob sie ihre Erkenntnisse später in ihre Arbeit integrieren werden.

Je nach dem, unter welcher Überschrift du damit arbeiten willst, ersetzt sie nicht die Zertifizierung laut Heilpraktikergesetz.

Zeitrahmen:

Der 1-Jährige Lehrgang umfasst 24 Tage in 6 Modulen mit insgesamt mindestens 150 Zeitstunden (Beginn 1. Tag ca. 18° Ende Sonntag ca. 14°) und schließt mit einer Bescheinigung über die Teilnahme ab.

Termine:

22.-25.08.2019

31.10 - 03.11.2019

14. - 16.02.2020

23. - 26.04.2020

01. - 05.07.2020

10. - 13.09.2020

Die Teilnahme an allen Modulen ist Pflicht, genauso wie die Bereitschaft, Protokoll zu schreiben und sich auf die „Hausaufgaben“ einzulassen, die für das jeweils nächste Modul vorzubereiten sind. Der Austausch und die Zusammenarbeit in Kleingruppen wird empfohlen, Supervision in einer späteren Phase der Anwendung in der Praxis ist möglich.

Voraussetzung:

Um zu wissen, ob diese Weiterbildung für dich grundsätzlich in Frage kommt, ist die vorherige Teilnahme an einem von mir geleiteten Seminar, in dem wesentliche Elemente der Weiterbildung zum tragen kommen zB. Medicinwalk, Schilde&Spiegel oder Visionsuche, sowie persönliche Kontaktaufnahme Voraussetzung.

Kosten:

Die Kosten belaufen sich auf 90 bis 130 Euro (nach Selbsteinschätzung) pro Netto-Seminartag (18 gesamt), zuzüglich Unterkunft und Verpflegung.

Du bist also gebeten, dich zwischen 1620 und 2340 Euro für die gesamte Weiterbildung einzuordnen.

Ich bitte dich, achtsam mit der Möglichkeit der Selbst-Einschätzung umzugehen.

Zahlungsweise:

Zahlbar komplett im Voraus oder in maximal 6 Raten, jeweils vor Modulbeginn.

Wenn du nicht an allen Modulen teilnehmen kannst, besteht die Möglichkeit, ein verpasstes Modul in einer anderen Weiterbildungs-Gruppe nachzuholen. Es sind trotzdem im begonnen Ausbildungszyklus alle 6 Module zu bezahlen, ein weiterer Anspruch besteht nicht.

Veranstaltungsorte:

Modul I findet im Gesundheitshaus am Wiehengebirge statt, alle weiteren Module in 32699 Extertal.

Genauere Zusatzkosten für U + V noch offen, es ist geplant, die Kosten durch Selbstversorgung möglichst gering zu halten. Ob sich alle TeilnehmerInnen auf Selbstversorgung einlassen, entscheidet sich nach dem ersten Modul.

Grundprinzip:

Diese Weiterbildung basiert auf Selbsterfahrung und ist für dich geeignet, wenn du dich auf eigene Wachstums- Erkenntnis und Heilungsprozesse einlassen willst, bereit bist, dich in diesen Prozessen anderen zu zeigen und je nach deinem Arbeitsfeld die gewonnenen Erkenntnisse und erlernten Methoden nutzen möchtest, um anderen Menschen begleitend zur Seite zu stehen.

Stell dich darauf ein, diese Reise in verschiedenen Rollen zu machen. Eine steht für die Person, die teilnimmt, ganz eintaucht und sich auf die angebotene Erfahrung einlässt, um zu erleben und zuzulassen was sie bewirkt. In einer anderen Rolle beobachtest du, was die angeregte Übung mit dir und anderen macht, wieso sie funktioniert, wie du sie anleiten würdest und in einer weiteren Rolle bist du selbst Begleiterin, die anleitet, wahrnimmt, spiegelt, achtsam Feedback gibt und von anderen hilfreiche Rückmeldungen bekommt.

Ausbildungsziel:

Die Weiterbildung befähigt dazu, Medizinwanderungen und kürzere Übergangsrituale zu gestalten, Beraterisch mit der Methode des Spiegels als zentralem Werkzeug tätig zu sein, sowie mit der Natur als Helferin unterschiedliche Wachstums-Prozesse zu begleiten und in rituellen Ausdruck zu bringen.

Sie ist ausdrücklich keine Ausbildung, die zur Leitung von Visionssuchen befähigt und kein Ersatz für eigene Therapie, aber therapeutische Unterstützung kann zur Begleitung evt. in der Ausbildung angestoßener Prozesse hilfreich sein.

Leitung / Hintergrund:

Sylvia Wollwert, geboren 1966 in der Eifel, aufgewachsen mit viel Kontakt zur Natur. Seit über 25 lernend und lehrend mit der Natur als Helferin und Spiegel verbunden.

1991 erlebte ich mein erstes bewusstes Übergangsritual, das mein Leben nachhaltig veränderte und ihm eine neue Ausrichtung gab. Ich erfuhr während einer Visionssuche in der Einsamkeit der Natur tiefe, liebende Bedingungslosigkeit und damit eine tiefgreifende Heilung meiner Beziehungen - der Verbindung zu mir selbst, zu mir nahe stehenden Menschen (vor allem meiner Familie) und zur Erde mit all ihren Geschöpfen. Dies rief in mir den Wunsch wach, auch anderen Menschen eine ähnlich bewegende und heilsame Erfahrung zu ermöglichen. Es folgten mehrjährige Ausbildungen und eigene Wachstumsprozesse in schamanischen Techniken und Zeremonialarbeit, in systemischer Familientherapie, und Wildnis- und Naturtherapie.

Mit "healing nature" e.V., dessen Gründerin und Geschäftsführerin ich bin, habe ich 2002 nach einer weiteren wichtigen Visionssuche eine Plattform geschaffen, die Übergangsrituale und Naturprozessbegleitung in kürzeren Formaten wieder einem größeren Kreis von Menschen in unserer Gesellschaft zugänglich machen will.

In dieser Weiterbildung habe ich einige Grundbausteine zusammengetragen, die ich in meiner über 20 Jährigen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Naturseminaren, Visionssuchen und Naturtherapeutischen Massnahmen als essenziell und wirkungsvoll erfahren habe.

